

# **3 Banken-Generali**

## **Investment-Gesellschaft m.b.H.**

### ***3 Banken Europa Stock-Mix***

***Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG***

ISIN Tranche T AT0000801014 (R)

ISIN Tranche T AT0000A18DM6 (I)

### **RECHENSCHAFTSBERICHT**

über das Rechnungsjahr vom  
**16. September 2015 bis 15. September 2016**

## **3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.**

Untere Donaulände 28

4020 Linz, Österreich

[www.3bg.at](http://www.3bg.at)

### **Gesellschafter**

Generali Holding Vienna AG, Wien

Oberbank AG, Linz

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

BKS Bank AG, Klagenfurt

### **Aufsichtsrat**

Erich Stadlberger, MBA, Vorsitzender

Axel Sima, Vorsitzender-Stellvertreter

Dipl.-Kfm. Dr. Jürgen Brockhoff

Mag. Paul Hoheneder

Karl Mertel

Dr. Nikolaus Mitterer

### **Staatskommissär**

MR Dr. Ingrid Ehrenböck-Bär

Mag. Sigrid Part, Stellvertreterin

### **Geschäftsführer**

Alois Wögerbauer

Mag. Dietmar Baumgartner

Dr. Gustav Dressler

### **Zahlstellen in Österreich**

Oberbank AG, Linz

BKS Bank AG, Klagenfurt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

### **Zahl- und Vertriebsstelle in Deutschland**

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, München

### **Depotbank/Verwahrstelle**

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

### **Fondsmanagement**

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

### **Fondsadvisory**

Lingohr & Partner Asset Management GmbH, Erkrath

### **Prüfer**

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

## Die Entwicklung des 3 Banken Europa Stock-Mix im abgelaufenen Rechnungsjahr

Die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des **3 Banken Europa Stock-Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**, über das Rechnungsjahr vom 16. September 2015 bis 15. September 2016 vor.

Das Fondsvermögen verminderte sich im Berichtszeitraum um EUR 35.903.428,80 und betrug zum 15. September 2016 EUR 35.268.021,14.

### Umlaufende Anteile

	16. September 2015	15. September 2016
AT0000801014 (R)	3.677.500,00	3.152.500,00
AT0000A18DM6 (I)	400.200,00	104.900,00

Der errechnete Wert eines **Thesaurierungsanteiles** der Retailtranche belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 8,26 und lag am 15. September 2016 bei EUR 7,94. Unter Berücksichtigung der am 3. Dezember 2015 erfolgten KEST-Auszahlung über EUR 0,13 je Anteil ist das eine Wertminderung von 2,47 %.

Der errechnete Wert eines **Thesaurierungsanteiles** der institutionellen Tranche belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 101,90 und lag am 15. September 2016 bei EUR 97,69. Unter Berücksichtigung der am 3. Dezember 2015 erfolgten KEST-Auszahlung über EUR 2,34 je Anteil ist das eine Wertminderung von 2,07 %.

### Ausschüttung/Auszahlung

für das Rechnungsjahr vom 16. September 2015 bis 15. September 2016.

Für **Thesaurierungsanteile der Retailtranche** und für **Thesaurierungsanteile der institutionellen Tranche** ergibt sich keine KEST auf die ausschüttungsgleichen Erträge, daher erfolgt aufgrund des § 58 Abs 2 InvFG keine KEST-Auszahlung.

Die kuponanzahlende Bank wäre verpflichtet, die Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

## Wertentwicklung im letzten Rechnungsjahr

Die dargestellte Wertentwicklung bezieht sich auf die thesaurierende Anteilsklasse (R).



## Vergleichende Übersicht

Thesaurierungsanteile (R)  
AT0000801014

Rechnungsjahr	Fondsvermögen gesamt in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	zur Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil in EUR	Auszahlung je Anteil in EUR	Wertent- wicklung in % *)
16.09.11 - 15.09.12	54.978.015,64	6,07	0,0000	0,0200	19,47
16.09.12 - 15.09.13	52.135.054,95	7,20	0,6823	0,0200	19,01
16.09.13 - 15.09.14	67.804.955,53	7,95	0,0619	0,0200	10,71
16.09.14 - 15.09.15	71.171.449,94	8,26	0,7301	0,1300	4,16
16.09.15 - 15.09.16	35.268.021,14	7,94	0,0000	0,0000	-2,47

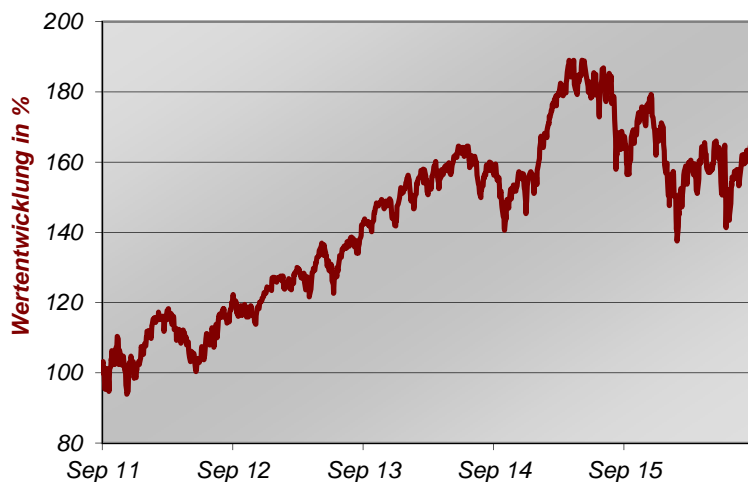
Thesaurierungsanteile (I)  
**AT0000A18DM6**

Rechnungsjahr	Fondsvermögen gesamt in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	zur Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil in EUR	Auszahlung je Anteil in EUR	Wertent- wicklung in % *)
Eröffnung	---	100,08	---	---	---
01.07.14 – 15.09.14	67.804.955,53	97,35	0,3017	0,0500	-2,73 **)
16.09.14 – 15.09.15	71.171.449,94	101,90	13,4200	2,3400	4,73
16.09.15 - 15.09.16	35.268.021,14	97,69	0,0000	0,0000	-2,07

\*) Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

\*\*\*) Da für diese Periode noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben.

**Wertentwicklung der letzten fünf Jahre**



## **Die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte und Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Rechnungsjahr**

### **Fondsprofil**

Der 3 Banken Europa Stock-Mix ist ein europäischer Aktienfonds. Der systematische, wertorientierte Investmentansatz des Fonds zeichnet sich durch die Gleichgewichtung der ausgewählten Ländermodule sowie der Einzeltitel innerhalb der jeweiligen Segmente aus. Eine breite Diversifikation führt zur Vermeidung von Klumpenrisiken. Halbjährlich erfolgt eine Wiederherstellung der Gleichgewichte (Rebalancing).

### **Allgemeiner Rückblick**

Das 3. Quartal 2015 war bis in die letzten Tage von Sorgen um das Wachstum Chinas und der weltweiten Abhängigkeit dieser Region geprägt, wodurch die weltweiten Börsen erhebliche Kursrückgänge zu verzeichnen hatten. Zu Anfang Oktober realisierten die Investoren, dass die Kurseinbrüche an den Märkten in den letzten Monaten wohl etwas übertrieben waren; zugleich führte die Hoffnung der Investoren auf weitere, monetärpolitische Maßnahmen der EZB zu einer Erholung der europäischen Aktienmärkte im 4. Quartal 2015.

Der Jahresanfang 2016 war von diversen Zentralbankentscheidungen geprägt (z.B. FED, EZB, BOJ). Diese hielten vor dem Hintergrund des anhaltenden Niedrigzinsumfelds sowie den Sorgen um das schwache Wirtschaftswachstums an ihrer Politik der quantitativen Lockerung fest. Der Ausverkauf von Aktien und Rohstoffen, der schon zu Ende 2015 eingesetzt hatte, setzte die Märkte auch im Januar 2016 unter Druck. Aktienkurse fielen noch weiter, bis die FED Mitte Februar von einer weiteren Zinserhöhung absah und auch die EZB die Märkte durch die Auflage eines Anleihenkaufprogramms stützte. Die Rohstoffpreise, insbesondere der Ölpreis, drehte. Zu Ende Mai hatte dieser im Vergleich zu den Tiefstständen im Januar eine Wertentwicklung von ca. +90 % zu verzeichnen, wovon vor allem Energietitel deutlich profitierten.

Die Erholung kam mit dem Brexit-Referendum vom 23. Juni zu einem schlagartigen Ende. Der unerwartete Ausgang schockte die globalen, aber vor allem die europäischen Aktienmärkte. In der darauf folgenden, volatilen Phase, also in den letzten 5 Tagen im Juni, legte der Goldpreis um 5 % zu. Dank der EZB befanden sich die Renditen von Staatsanleihen weiterhin in einer Abwärtsspirale, wodurch die Renditen deutscher Treasuries sogar negativ wurden.

Die Marktturbulenzen waren ebenfalls anhand der Volatilitätsindizes ablesbar. Der bekannte Volatilitätsindex VIX stieg zu Ende Juni um 10 %. Generell lässt sich festhalten, dass der Monat Juni der wesentliche Treiber der negativen Rendite zur Jahreshälfte war.

Der Juli kann, nachdem mögliche Konsequenzen des Brexits in den Hintergrund getreten waren, als Rückkehr des Risk-On Environments gesehen werden, was zu positiven Renditen bei der Mehrheit der europäischen Aktienmärkte führte. Es stellte sich heraus, dass die Reaktion auf den Brexit in den letzten Tagen des Junis überzogen war. Insbesondere zyklische Sektoren, die stark von dem Verfall nach dem Brexit betroffen waren, konnten im Juli wieder aufholen.

Die Erholung der Märkte setzte sich im August und der ersten Septemberhälfte noch weiter fort. Unterstützt von starken Quartalsergebnissen und dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld kletterten die europäischen Indizes auf neue Jahreshöchststände.

### **Performance und Fondspositionierung**

In der Berichtsperiode vom 16. September 2015 bis zum 15. September 2016 erzielte der Fonds eine Rendite von -2,47 % (Retailtranche). Die leicht unterdurchschnittliche Entwicklung des Fonds resultiert im Wesentlichen aus der Aktienausswahl und der Länderallokation. Die Selektionsbeiträge sind in erster Linie auf die Tage nach dem Brexit Ende Juni zurückzuführen. Der größte Teil der negativen Selektion kommt aus Großbritannien und dort im Wesentlichen aus den zyklischen Titeln wie Industriewerte und Aktien aus dem Sektor langlebige Verbrauchsgüter. Einen erheblichen Teil dieser negativen Beiträge konnte der Fonds in den darauffolgenden Tagen und Wochen wieder aufholen.

Die negativen Allokationsbeiträge stammen zum einen aus Großbritannien, zum anderen aber auch aus dem schlechtesten Markt des Berichtszeitraumes, Italien, in dem der Fonds übergewichtet ist. Die positiven Währungsbeiträge resultieren aus unserer Untergewichtung in Großbritannien im Zusammenhang mit dem deutlich abgewerteten Britischen Pfund (Das Pfund hat in dem Berichtszeitraum von 16.09.2015 – 15.09.2016 ca. 16 % gegenüber dem EUR verloren).

Auf Sektorebene ergibt sich aus unserer wertorientierten Aktienausswahl eine Übergewichtung zyklischer Titel. In den Sektoren Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter ist der Fonds jedoch aufgrund der bereits hohen Bewertung deutlich unterinvestiert.

Die deutliche Untergewichtung im Sektor Basiskonsumgüter (zweit-bester Sektor) führte in diesem Jahr zu negativen Beiträgen. Auch in dieser Berichtsperiode erzielten die defensiven Sektoren trotz hoher Bewertungen, bedingt durch das stark volatile Marktumfeld, die höchsten Wertzuwächse im Vergleichsindex. Im Sektor Finanzwesen wurden die höchsten Beiträge durch die Aktienausswahl erwirtschaftet.

Das letzte Rebalancing des Fonds fand im Juli 2016 statt. In diesem Zusammenhang wurde das Sektorexposure in den Bereichen Finanzdienstleister sowie Telekommunikation reduziert. Im Gegenzug wurde das Portfoliogewicht in den Sektoren Basiskonsumgüter und Rohstoffe leicht erhöht.

Zum Berichtsstichtag 15.09.2016 war der Fonds mit 94 Aktien in 4 Ländermodulen gleichgewichtet investiert. Im Portfolio ergeben sich aus der nach einem „Bottom-up“-Ansatz gesteuerten Titelauswahl folgende Schwerpunkte in der Sektorgewichtung: Industriegüter 24,6 %, Finanztitel 23,8 % sowie Nicht-Basiskonsumgüter 20,2 %.

Eine Dividendenrendite von 4,3 %, ein Kurs-/Buchwertverhältnis von 1,1 und ein Kurs-/ Gewinnverhältnis von 12,0 auf Fondsbasis unterstreichen die value-orientierte Aktienausswahl.

## **Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens Rechnungsjahr 2015/2016**

### **1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)**

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode  
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages:

#### **Retailtranche - Thesaurierungsanteil**

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	8,26
Auszahlung am 3. Dezember 2015 (entspricht 0,0146 Anteilen*)	0,13
*Errechneter Wert am 1. Dezember 2015 (Extag) EUR 8,90	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	7,94
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0146 * 7,94)	8,06
<b>Nettoertrag pro Thesaurierungsanteil (3.152.500,00 Anteile)</b>	<b>-0,20</b>
<b>Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteiles im Rechnungsjahr *)</b>	<b>-2,47 %</b>

#### **Institutionelle Tranche - Thesaurierungsanteil**

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	101,90
Auszahlung am 3. Dezember 2015 (entspricht 0,0215 Anteilen*)	2,34
*Errechneter Wert am 1. Dezember 2015 (Extag) EUR 109,08	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	97,69
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0215 * 97,69)	99,79
<b>Nettoertrag pro Thesaurierungsanteil (104.900,00 Anteile)</b>	<b>-2,11</b>
<b>Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteiles im Rechnungsjahr *)</b>	<b>-2,07 %</b>

\*) Unterschiede in der Wertentwicklung sind auf verschiedene Ausgestaltungsmerkmale der Anteilscheine zurückzuführen.



## 2. Fondsergebnis

### a. Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Ergebnis

#### Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	40,54	
Zinsaufwendungen	-584,66	
Dividendenerträge/Ausland	1.479.871,31	
ausländ. Quellensteuer	-280.350,26	
Dividendenerträge/Inland	36.042,90	
inländ. Quellensteuer	-9.911,82	
sonstige Erträge	0,00	1.225.108,01

#### Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-593.006,65	
Wertpapierdepotgebühren	-60.004,99	
Depotbankgebühr	-30.007,97	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberatungskosten	-12.200,92	
Publizitätskosten	-2.405,98	
sonstige Verwaltungsaufwendungen	-590,03	-698.216,54

**Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 526.891,47**

#### Realisiertes Kursergebnis <sup>1) 2)</sup>

Realisierte Gewinne	5.313.107,33	
Realisierte Verluste	-7.540.362,66	

**Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -2.227.255,33**

**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -1.700.363,86**

### b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses <sup>3)</sup> **462.421,06**

**Ergebnis des Rechnungsjahres <sup>4)</sup> -1.237.942,80**

### c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	260.284,27	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	0,00	

**Ertragsausgleich 260.284,27**

**FONDSERGEBNIS gesamt -977.658,53**

### 3. Entwicklung des Fondsvermögens

<b>Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres</b>			
4.077.700,00 Anteile			<b>71.171.449,94</b>
<b>Ausschüttung/Auszahlung</b>			
Auszahlung (KESt) (für Thesaurierungsanteile) (R) am	03.12.2015	-460.525,00	
Auszahlung (KESt) (für Thesaurierungsanteile) (I) am	03.12.2015	<u>-687.258,00</u>	<b>-1.147.783,00</b>
<b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen</b>			
Ausgabe von Anteilen		5.776.240,00	
Rücknahme von Anteilen		-39.293.943,00	
Ertragsausgleich		<u>-260.284,27</u>	<b>-33.777.987,27</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>			
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)			<u><b>-977.658,53</b></u>
<b>FONDSVERMOGEN AM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES</b>			
3.257.400,00 Anteile			<u><b>35.268.021,14</b></u>

<sup>1)</sup> Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

<sup>2)</sup> Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -1.764.834,27

<sup>3)</sup> Veränderung der nicht realisierten Kursergebnisse:  
 unrealisierte Gewinne: EUR -3.198.531,57  
 unrealisierte Verluste: EUR 3.660.952,63

<sup>4)</sup> Im Fondsrechnungsjahr entstanden Transaktionskosten in Höhe von EUR 389.009,98.

## Vermögensaufstellung zum 15.09.2016

ISIN	BEZEICHNUNG	STÜCKE/ NOMINALE IN TSD	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	ANTEIL IN %
<b>Wertpapiervermögen</b>							
<b>Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere</b>							
<b>A k t i e n</b>							
<b>lautend auf EUR</b>							
IT0001233417	A2A S.P.A. EO 0,52	226.612	226.612		1,23	279.412,60	0,79
DE0005408116	AAREAL BANK AG	13.211	13.211		29,45	389.063,95	1,10
IT0001207098	ACEA S.P.A. EO 5,16	25.629	25.629		11,53	295.502,37	0,84
NL0000303709	AEGON NV (DEMAT.) EO-12	109.951	32.047	62.322	3,36	369.545,31	1,05
BE0974264930	AGEAS SA/NV	12.596	2.206	16.206	31,16	392.428,38	1,11
DE0008404005	ALLIANZ SE NA O.N.	3.049	484	3.852	131,25	400.181,25	1,13
NL0000334118	ASM INTL N.V. EO-,04	10.404	1.135	11.611	33,62	349.782,48	0,99
FR0000051732	ATOS SE NOM. EO 1	3.592	36	6.520	90,36	324.573,12	0,92
DE0006766504	AURUBIS AG	8.761		8.719	47,34	414.745,74	1,18
FR0000120628	AXA S.A. INH. EO 2,29	15.430	3.642	19.918	18,51	285.609,30	0,81
ES0113307021	BANKIA S.A. EO 0,8	392.444	392.444		0,75	294.333,00	0,83
DE0005190003	BAY.MOTOREN WERKE AG ST	5.087	263	4.690	75,10	382.033,70	1,08
FR0000131104	BNP PARIBAS INH. EO 2	6.344	699	7.730	45,95	291.475,08	0,83
NL0000852580	BOSKALIS W. CVA EO -,80	12.072	1.232	10.243	31,34	378.276,12	1,07
BE0974268972	BPOST S.A. COMPARTMENT A	16.785	16.785		23,10	387.733,50	1,10
FI0009013429	CARGOTEC CORP. B	9.428	11.832	2.404	39,21	369.671,88	1,05
FR0000130403	CHRISTIAN DIOR INH. EO 2	1.800	1.800		152,85	275.130,00	0,78
FR0000120222	CNP ASSURANCES INH. EO 1	19.664	1.683	30.394	14,02	275.689,28	0,78
DE0005439004	CONTINENTAL AG O.N.	2.112	161	2.386	188,50	398.112,00	1,13
FR0000045072	CREDIT AGRICOLE INH. EO 3	34.972	43.533	8.561	8,55	298.940,66	0,85
DE0007100000	DAIMLER AG NA O.N.	6.458	783	5.427	61,53	397.360,74	1,13
DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG NA O.N.	29.120	29.120		12,95	376.958,40	1,07
DE0005552004	DEUTSCHE POST AG NA O.N.	14.927	14.927		27,27	407.059,29	1,15
GB0059822006	DIALOG SEMICONDUCT. LS-,10	13.268	13.268		33,00	437.790,93	1,24
DE0005565204	DUERR AG O.N.	5.178	5.178		74,53	385.905,98	1,09
PTEDP0AM0009	EDP-ENERGIAS PORTUG. EO 1	92.432	10.799	119.432	2,90	267.775,50	0,76
IT0003128367	ENEL S.P.A. EO 1	68.658	4.167	108.333	3,92	269.002,04	0,76
IT0003132476	ENI S.P.A.	19.032		26.995	13,15	250.270,80	0,71
BE0003816338	EURONAV S.A. NAM.	47.327	47.327		7,62	360.584,41	1,02
NL0010877643	FIAT CHRYSLER AUTOM. 0,01	44.275	44.275		5,71	252.810,25	0,72
ES0116870314	GAS NATURAL SDG INH. EO 1	15.205	15.205		18,34	278.783,68	0,79
FR0011726835	GAZTRANSP.TECHNIG.EO-,01	11.111	11.111		26,19	290.997,09	0,83
ES0144580Y14	IBERDROLA INH. EO -,75	45.107	5.515	76.790	5,91	266.762,80	0,76
DE0008232125	LUFTHANSA AG VNA O.N.	37.319	37.319		10,75	401.104,61	1,14
ES0124244E34	MAPFRE S.A. NOM. EO -,10	136.071	12.544	94.786	2,35	319.494,71	0,91
IT0001063210	MEDIASET S.P.A. EO 0,52	85.854	85.854		2,75	236.098,50	0,67
FR0000121261	MICHELIN NOM. EO 2	3.128	3.128	7.476	94,35	295.126,80	0,84
PTPTI0AM0006	NAVIGATOR COMPANY SA EO 1	97.660	97.660		2,65	258.701,34	0,73
FR0000120560	NEOPOST S.A. INH. EO 1	11.290	1.911	9.357	22,41	253.008,90	0,72
FI0009013296	NESTE OYJ	12.391	1.040	18.580	36,36	450.536,76	1,28
FR0000133308	ORANGE INH. EO 4	19.067	4.316	36.823	13,10	249.777,70	0,71
NL0009739416	POSTNL N.V. EO -,08	116.130	116.130		3,93	456.390,90	1,29
FR0000131906	RENAULT INH. EO 3,81	3.662	711	4.946	70,90	259.635,80	0,74
PTRELOAM0008	REN-REDES ENERGET. A EO 1	103.359	103.359		2,54	262.841,94	0,75
ES0173516115	REPSOL S.A. INH. EO 1	23.168		21.194	11,97	277.205,12	0,79
FR0000120578	SANOFI SA INHABER EO 2	3.599	388	4.675	69,82	251.282,18	0,71
FR0000121972	SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	4.898	4.898		59,11	289.520,78	0,82
FR0000050809	SOPRA STERIA GRP INH.EO 1	2.826	2.826		105,00	296.730,00	0,84
DE0007251803	STADA ARZNEIMITT.VNA O.N.	8.277	8.277		48,79	403.834,83	1,15
FI0009005961	STORA ENSO OYJ R EO 1,70	47.780	4.986	32.554	7,82	373.639,60	1,06
FR0000131708	TECHNIP	5.559	5.559		50,98	283.397,82	0,80
ES0178165017	TECNICAS REUNIDAS EO -,10	9.752	9.752		33,40	325.716,80	0,92
AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG	74.523	74.523		5,09	379.322,07	1,08
IT0004781412	UNICREDIT	119.809	119.809		2,14	256.151,64	0,73
AT0000821103	UNIQA INSURANCE GROUP AG	67.437	67.437		5,75	387.762,75	1,10
FI0009005987	UPM KYMMENE CORP.	21.981		20.833	17,94	394.339,14	1,12
FR0013176526	VALEO SA INH. EO 1	6.589	6.589		49,40	325.496,60	0,92
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG VZO O.N.	3.186	3.186		122,55	390.444,30	1,11

**lautend auf CHF**

CH0012221716	ABB LTD. NA SF 0,12	20.149	20.149		21,59	397.584,34	1,13
CH0002432174	BUCHER INDS NAM. SF-,20	1.702		1.632	243,20	378.308,64	1,07
CH0210483332	CIE FIN.RICHEMONT SF 1	7.305	7.305		57,45	383.560,07	1,09
CH0012138530	CRED.SUISSE GRP NA SF-,04	33.130	50.093	43.902	13,10	396.657,68	1,12
CH0001752309	GEORG FISCHER NA SF 1	527		614	792,50	381.709,55	1,08
CH0012005267	NOVARTIS NAM. SF 0,50	5.079	5.079		77,20	358.359,27	1,02
CH0012255151	SWATCH GRP AG INH.SF 2,25	1.643	1.643		264,70	397.479,41	1,13
CH0126881561	SWISS RE AG NAM. SF -,10	5.042	946	4.426	84,40	388.927,30	1,10
CH0244767585	UBS GROUP AG SF -,10	31.556	55.914	24.358	13,81	398.289,41	1,13

**lautend auf DKK**

DK0010244508	A.P.MOELL.-M.NAM B DK1000	292	93	229	10.300,00	403.992,10	1,15
DK0010274414	DANSKE BK NAM. DK 10	15.845	15.845		190,80	406.091,04	1,15
DK0060228559	TDC A/S NAM. DK 1	80.225	80.225		35,49	382.444,59	1,08

**lautend auf GBP**

GB0002162385	AVIVA PLC LS-,25	108.834	108.834	134.155	4,31	549.116,77	1,56
GB00B02L3W35	BERKELEY GRP HLDGS ORD	15.844	15.844		25,76	478.118,93	1,36
GB0007365546	CARILLION PLC LS-,50	161.170	161.170		2,57	484.469,12	1,37
GB00BV9FP302	COMPUTACENTER LS-.075555	52.103	52.103		7,31	446.175,12	1,27
GB00B7KR2P84	EASYJET PLC LS-.27285714	40.011	40.011		10,86	509.019,56	1,44
GB0005405286	HSBC HLDGS PLC DL-,50	83.654	83.654		5,61	549.860,12	1,55
GB0001528156	INTERSERVE LS-,10	104.970	147.470	149.749	3,98	489.103,35	1,39
GB0033195214	KINGFISHER LS-,157142857	126.352	126.352		3,63	537.592,50	1,52
GB00B83VD954	MAN GROUP PLC DL-03428571	341.254	341.254		1,16	461.726,69	1,31
GB0031274896	MARKS SPENCER GRP LS-,25	129.563	129.563		3,22	488.418,69	1,38
GB00B1FP6H53	MITCHELLS+BUS. LS-,085416	169.437	169.437		2,59	514.281,51	1,46
GB0004657408	MITIE GRP PLC LS-,025	170.909	170.909		2,65	530.962,31	1,51
GB0006215205	NATL EXPR. GRP LS-,05	123.185	123.185		3,43	495.401,00	1,40
GB0006825383	PERSIMMON PLC LS-,10	25.872	10.605	19.836	17,48	529.781,36	1,50
GB00B0YG1K06	RESTAURANT GRP LS-,28125	130.176	130.176		3,86	588.631,46	1,66
GB00BDVZY777	ROYAL MAIL PLC LS-,01	71.990	71.990		5,14	433.471,49	1,23
GB00B019KW72	SAINSBURY-J.- LS-28571428	182.384	182.384		2,35	502.301,65	1,42

**lautend auf NOK**

NO0010031479	DNB NOR ASA A NK 10	37.937	37.937		101,60	415.331,31	1,18
NO0005052605	NORSK HYDRO ASA NK 1,098	103.026	9.166	93.674	32,99	366.241,15	1,04
NO0010063308	TELENOR ASA NK 6	24.472	4.808	15.459	139,10	366.804,44	1,04

**lautend auf SEK**

SE0000695876	ALFA LAVAL AB SK 2,5	27.791	27.791	42.084	135,30	394.138,67	1,12
SE0000108656	ERICSSON B (FRIA)	57.917	16.691	31.647	57,00	346.041,34	0,98
SE0000427361	NORDEA BANK AB EO 0,40	48.437	48.437		83,60	424.453,96	1,20
SE0000108227	SKF AKTIEB.B(FRIA)SK0,625	27.171	27.171	32.010	137,90	392.750,69	1,11

**Summe Aktien****35.139.459,81****99,63****Summe Wertpapiervermögen****35.139.459,81****99,63****Bankguthaben / Verbindlichkeiten**

EUR-Konten 80.269,38 0,23

**Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten****80.269,38****0,23****sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten**

Dividendenansprüche 48.291,95 0,14

**Summe sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten****48.291,95****0,14****Fondsvermögen****35.268.021,14****100,00****Devisenkurse**

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

**WÄHRUNG****KURS**

Schweizer Franken (CHF)	1,09415
Dänische Kronen (DKK)	7,44470
Pfund Sterling (GBP)	0,85364
Norwegische Kronen (NOK)	9,28030
Schwedische Kronen (SEK)	9,54010

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren,  
soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind**

ISIN	BEZEICHNUNG	KÄUFE		VERKÄUFE	
		ZUGÄNGE	NOMINALE IN TSD	ABGÄNGE	NOMINALE IN TSD

**Wertpapiervermögen**

**Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere**

**Aktien**

NL000009132	AKZO NOBEL EO 2		62		14.104
FR000071946	ALTEN SA				16.750
AT000A18XM4	AMS AG		12.785		12.785
FR0004125920	AMUNDI S.A. EO 2,50		6.220		6.220
FR0010313833	ARKEMA INH. EO10				11.051
GB0000536739	ASHTAD GRP PLC LS-,10		36.533		36.533
DE000BASF111	BASF SE NA O.N.				11.560
ES0113900J37	BCO SANTANDER N.EO,5		125.400		125.400
GB0000904986	BELLWAY PLC LS -,125				29.528
GB0000566504	BHP BILLITON DL-,50				56.066
SE0000869646	BOLIDEN AB SK 2		2.752		44.311
ES0115056139	BOLSAS Y MERCADOS EO 3		8.241		8.241
GB0007980591	BP PLC DL-,25		7.198		166.040
IT0001347308	BUZZI UNICEM EO 0,60				53.960
CH0012142631	CLARIANT NA SF 3,70		21.424		59.108
CH0301992506	CRED.SUISSE GRP -ANR.-		22.139		22.139
DE0005557508	DT.TELEKOM AG NA				58.772
ES0130670112	ENDESA INH. EO 1,20				41.068
NL0006294274	EURONEXT N.V. WI EO 1,60		6.778		6.778
DE000EVNK013	EVONIK INDUSTRIES AG				26.086
DK0010234467	FLSMIDTH+CO.AS NAM.B DK20				16.176
CH0003541510	FORBO HLDG AG NA SF 0,1				608
FI0009007132	FORTUM OYJ EO 3,40		4.617		46.416
NO0003089005	FRED.OLSEN ENERGY NK 20				102.672
DE000A022ZZ5	FRENET AG NA O.N.		12.721		12.721
BE0003797140	GBL SA		5.047		5.047
IT0000062072	GENERALI EO 1				43.591
GB0030646508	GKN PLC LS -,10				211.263
GB0004161021	HAYS PLC LS-,01		271.828		271.828
DE0006047004	HEIDELBERGCEMENT AG O.N.				12.080
ES06445809B3	IBERDROLA -ANR.-		95.514		95.514
ES06445809C1	IBERDROLA -ANR.-		39.592		39.592
GB0033872168	ICAP PLC LS-,10				135.927
CH0023868554	IMPLENIA AG NA SF 1,02				13.626
DE0006231004	INFINEON TECH.AG NA O.N.		31.328		31.328
NL0000303600	ING GROEP NV CVA EO -,24				58.546
SE0000936478	INTRUM JUSTITIA SK-,02		11.970		11.970
SE0000806994	JM AB		15.709		15.709
GB00BZ4BQC70	JOHNSON MATT. LS 1,101698		13.155		13.155
GB00B53P2009	JUPITER FD MANAG. LS -,02				163.289
CH0025751329	LOGITECH INTL NA SF -,25				50.834
GB00B0SWJX34	LONDON STOCK EXCHANGE				27.596
FR0000053225	M6 METROPOLE TV INH.EO-,4		15.577		15.577
NO0003054108	MARINE HARVEST ASA NK 7,5		82.061		143.019
GB0005758098	MEGGITT PLC LS-,05				149.257
GB00BQY7BX88	MICRO FOCUS INTL LS-,10		21.530		21.530
SE0001174970	MILLICOM INTL CELL. SDRS		7.872		7.872
GB00B1CRLC47	MONDI PLC EO -,20		25.567		25.567
DE0008430026	MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.		4.003		4.003
GB00B08SNH34	NATIONAL GRID PLC NEW				79.997
NL0010773842	NN GROUP NV EO -,12		13.047		13.047
GB00B77J0862	OLD MUTUAL LS-,114285714		9.129		334.780
AT0000743059	OMV AG				37.434
CH0024608827	PARTNERS GR.HLDG SF -,01		1.002		1.002
BE0003810273	PROXIMUS S.A.		11.484		11.484
ES0673516979	REPSOL S.A. -ANR.-		36.437		36.437
ES0673516987	REPSOL S.A. -ANR.-		25.050		25.050
GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL A EO-07		1.135		37.503

GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL A EO-07	772	1
FR0000073272	SAFRAN INH. EO -,20		11.496
IT0003865570	SALINI IMPREGILO S.P.A.	69.711	69.711
NO0010310956	SALMAR ASA NK -,25		52.410
DE0007164600	SAP SE O.N.		14.275
GB00B135BJ46	SAVILLS PLC LS-,025		70.472
GB0007958233	SENIOR PLC LS-10		243.605
DE0007236101	SIEMENS AG NA	9.893	9.893
GB00B1WY2338	SMITHS GROUP PLC LS -,375		61.403
DE0003304002	SOFTWARE AG O.N.		37.290
GB00B1QH8P22	SPORTS DIRECT INTL LS-,10	79.039	79.039
GB00BYZXF061	STAND. CHART. EM.11/15	15.986	15.986
GB00BYZCH29	STAND. CHART. PLC -ANR.-	15.986	15.986
GB0004082847	STAND. CHART. PLC DL-,50	50.044	118.267
FR0000130809	STE GENERALE INH. EO 1,25	10.317	10.317
NL0000226223	STMICROELECTRONICS		98.544
LU0075646355	SUBSEA 7 S.A. DL 2	14.328	97.015
CH0014852781	SWISS LIFE HLDG SF 5,10	1.539	4.844
GB0008782301	TAYLOR WIMPEY PLC LS -,01		374.095
ES06784309A5	TELEFONICA -ANR.-	45.760	45.760
ES0178430E18	TELEFONICA INH. EO 1		55.861
NO0003078800	TGSNOP.GEOPHYSICAL NK0,25		34.792
FR0000121329	THALES S.A. EO 3		12.883
FR0000120271	TOTAL S.A. EO 2,50	477	16.902
IT0005175002	UNICREDIT -ANR.- (TECH.)	70.035	70.035
NL0000009355	UNILEVER CVA EO -,16		21.794
IT0004810054	UNIPOL GR.FINANZ.SPA NAM.		166.287
IT0004827447	UNIPOSAI ASSICUR.SPA O.N.	126.579	126.579
FR0000130338	VALEO SA INH. EO 3		5.312
GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC		295.539
AT0000937503	VOESTALPINE AG		24.466
FI0009003727	WAERTSILAE	15.453	15.453
GB0000608009	WS ATKINS PLC LS-,005	5.868	51.385
NO0010208051	YARA INTERNATIONAL NK1,70	1.059	16.054
<b>Sonstige</b>			
CH0012032048	ROCHE HLDG AG GEN.		2.426

#### Nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

##### Aktien

NL0011744727	AEGON NV -ANR.WAHLD.-	77.905	77.905
NL0011819065	BOSKALIS W. -ANR.WD.-	10.840	10.840
NL0011896824	NN GROUP -ANR.- (WAHLD.)	12.540	12.540
NL0011542568	ROYAL DUTCH SHELL -ANR.A-	29.758	29.758
NL0011866306	ROYAL DUTCH SHELL -ANR.-A	17.621	17.621

## **Besondere Hinweise**

### **Bewertungsgrundsätze**

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Verwaltungsgesellschaft zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

### **Risikobemessung**

Für den Fonds wird zur Gesamtrisikobemessung der Commitment Ansatz angewendet. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

### **Angaben zu Verwaltungsgebühren**

Die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren des Kapitalanlagefonds ist in Artikel 7 der im Rechenschaftsbericht enthaltenen Fondsbestimmungen geregelt.

**Angaben Vergütung gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß § 49 iVm Anlage I Schema B InvFG**

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen	EUR	3.116.827,00
hiervon fixe Vergütung	EUR	2.776.303,00
hiervon variable Vergütung	EUR	340.524,00
Anzahl der Mitarbeiter		54
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsleiter	EUR	502.705,00
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	168.660,00
Gesamtsumme der Vergütungen an sonstige risikorelevante Mitarbeiter (exkl. Mitarbeiter mit Kontrollfunktion)	EUR	1.464.072,00
Carried Interests	EUR	0,00

Auflistung der festgestellten Unregelmäßigkeiten im Rahmen der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 InvFG durch den Aufsichtsrat / Interne Revision genannten Überprüfungen:

Keine Feststellung von Unregelmäßigkeiten durch den Aufsichtsrat / Interne Revision



**Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 15. September 2016**  
**3 Banken Europa Stock-Mix,**  
**Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**

	<i>EUR</i>	<i>Anteil am Fondsvermögen</i>
Wertpapiervermögen	35.139.459,81	99,63%
Bankguthaben / Verbindlichkeiten	80.269,38	0,23%
sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	48.291,95	0,14%
<b>Fondsvermögen</b>	<b>35.268.021,14</b>	<b>100,00%</b>
<b>Umlaufende Thesaurierungsanteile (R)</b>	<b>3.152.500,00</b>	
<b>Umlaufende Thesaurierungsanteile (I)</b>	<b>104.900,00</b>	
<b>Thesaurierungsanteilswert – Nettobestandswert (R)</b>	<b>7,94</b>	
<b>Thesaurierungsanteilswert – Nettobestandswert (I)</b>	<b>97,69</b>	

Linz, am 15. November 2016

**3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.**

Alois Wögerbauer, CIIA e.h.

Mag. Dietmar Baumgartner e.h.

Dr. Gustav Dressler e.h.

## **Bestätigungsvermerk**

### **Bericht zum Rechenschaftsbericht**

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 15. September 2016 der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten 3 Banken Europa Stock-Mix, Miteigentumsfonds, über das Rechnungsjahr vom 16. September 2015 bis zum 15. September 2016 geprüft.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

### **Verantwortung des Bankprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 15. September 2016 über den 3 Banken Europa Stock-Mix, Miteigentumsfonds, den gesetzlichen Vorschriften.

### **Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres**

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Linz, am 15. November 2016

#### ***KPMG Austria GmbH***

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

**Mag. Martha Kloibmüller**

*Wirtschaftsprüfer*

## Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Europa Stock-Mix (R)

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr: 16.09.2015  
15.09.2016  
Ausschüttung: 05.12.2016  
ISIN: AT0000801014  
Währung: EUR

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
<b>1.</b>	<b>Fondsergebnis der Meldeperiode</b>	-0,3359	-0,3359	-0,3359	-0,3359	-0,3359	-0,3359
<b>2.</b>	<b>Zuzüglich</b>						
2.1	Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023
2.5	Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.6	Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	0,3365	0,3365	0,3365	0,3365	0,3365	0,3365
<b>3.</b>	<b>Abzüglich</b>						
3.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2	Steuerfreie Zinserträge						
3.2.1	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.2	Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen	0,0000	0,0000				0,0000
3.3	Steuerfreie Dividendenerträge						
3.3.1	Gemäß DBA steuerfreie Dividenden					0,0000	0,0000
3.3.2	Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG					0,0028	0,0028
3.3.3	Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG 2)					0,0000	0,0000
3.4	Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge						
3.4.1	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.3	Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.5	Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.6	Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)	0,0000	0,0000				0,0000
3.7	Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>4.</b>	<b>Steuerpflichtige Einkünfte 11)</b>	<b>0,0028</b>	<b>0,0028</b>	<b>0,0028</b>	<b>0,0028</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
4.1	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	0,0028	0,0028	0,0028	0,0028		
4.2	Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.2.1	Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§ 22 Abs.2 KStG)						0,0000
4.3	In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>5.</b>	<b>Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
5.1	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.2	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.4	In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung 13)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5	Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	-0,3359	-0,3359	-0,3359	-0,3359	-0,3359	-0,3359
5.6	Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
<b>6. Korrekturbeträge</b>		14)					
	Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)						
6.1	Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte)  Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005
	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF						
6.2	Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte  Verringert die Anschaffungskosten. <b>Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier verringert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten</b>	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung</b>							
7.1	Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.2	Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.3	Ausschüttungen von Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.4	Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind</b>							
8.1	auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar	4) 5) 6)					
8.1.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.3	Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.4	Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.5	Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit)	3)					
8.2	Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten	6) 7)					
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.3	Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.4	Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.3	Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe					0,0000	0,0000
<b>9. Begünstigte Beteiligungserträge</b>							
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG)	8)					
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden)	8)					
9.4	Steuerfrei gemäß DBA					0,0000	0,0000
<b>10. Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen</b>		9) 10) 11)					
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)					
10.3	Ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.6	Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.9	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen)	10) 11)					
		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Pos.	Beschreibung		Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
<b>11.</b>	<b>Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde</b>							
11.1	KEST auf Inlandsdividenden	8)		0,0023	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023
<b>12.</b>	<b>Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird</b>							
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	9) 10) 12)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden	8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	9) 10) 12)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.9	Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>15.</b>	<b>Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilinhaber</b>							
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)							
<b>16.</b>	<b>Außerhalb der Fonds-Melde-VO 2015 - optional für AT-Fonds im Jahr 2016</b>							
16.1.	EU-QuSt		0,0000					

- 1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltendmachen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at>) erhältlich.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann).
- 12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerung erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KEST unterliegen, vom dempoführenden Kreditinstitut berücksichtigt.

## Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Europa Stock-Mix (I)

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr: 16.09.2015  
15.09.2016  
Ausschüttung: 05.12.2016  
ISIN: AT0000A18DM6  
Währung: EUR

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
<b>1.</b>	<b>Fondsergebnis der Meldeperiode</b>	-3,6324	-3,6324	-3,6324	-3,6324	-3,6324	-3,6324
<b>2.</b>	<b>Zuzüglich</b>						
2.1	Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255
2.5	Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.6	Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	3,6511	3,6511	3,6511	3,6511	3,6511	3,6511
<b>3.</b>	<b>Abzüglich</b>						
3.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2	Steuerfreie Zinserträge						
3.2.1	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.2	Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen	0,0000	0,0000				0,0000
3.3	Steuerfreie Dividendenerträge						
3.3.1	Gemäß DBA steuerfreie Dividenden					0,0000	0,0000
3.3.2	Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG					0,0442	0,0442
3.3.3	Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG 2)					0,0000	0,0000
3.4	Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge						
3.4.1	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.3	Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.5	Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.6	Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)	0,0000	0,0000				0,0000
3.7	Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>4.</b>	<b>Steuerpflichtige Einkünfte 11)</b>	<b>0,0442</b>	<b>0,0442</b>	<b>0,0442</b>	<b>0,0442</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
4.1	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	0,0442	0,0442	0,0442	0,0442		
4.2	Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.2.1	Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§ 22 Abs.2 KStG)						0,0000
4.3	In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>5.</b>	<b>Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
5.1	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.2	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.4	In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung 13)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5	Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	-3,6324	-3,6324	-3,6324	-3,6324	-3,6324	-3,6324
5.6	Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Pos.	Beschreibung	Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
<b>6. Korrekturbeträge</b> (14)							
	Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)						
6.1	Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte)  Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen	0,0187	0,0187	0,0187	0,0187	0,0187	0,0187
	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF						
6.2	Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte  Verringert die Anschaffungskosten. <b>Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten</b>	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung</b>							
7.1	Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.2	Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.3	Ausschüttungen von Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.4	Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind</b>							
8.1	auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar (4) 5) 6)						
8.1.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.3	Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.4	Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.5	Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) (3)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2	Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (6) 7)						
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.3	Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.4	Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.3	Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe					0,0000	0,0000
<b>9. Begünstigte Beteiligungserträge</b>							
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG) (8)	0,0442	0,0442	0,0442	0,0442	0,0442	0,0442
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) (8)					0,0000	0,0000
9.4	Steuerfrei gemäß DBA					0,0000	0,0000
<b>10. Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen</b> (9) 10) 11)							
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge (1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3	Ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.6	Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.9	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen) (10) 11)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000



Pos.	Beschreibung		Privatanleger mit Option	Privatanleger ohne Option	Betrieblicher Anleger mit Option	Betrieblicher Anleger ohne Option	Betrieblicher Anleger jur. Person	Privatstiftung
<b>11.</b>	<b>Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde</b>							
11.1	KEST auf Inlandsdividenden	8)	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255
<b>12.</b>	<b>Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird</b>							
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden	8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	9) 10) 12)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.9	Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>15.</b>	<b>Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilinhaber</b>							
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)							
<b>16.</b>	<b>Außerhalb der Fonds-Melde-VO 2015 - optional für AT-Fonds im Jahr 2016</b>							
16.1.	EU-QuSt		0,0000					

- 1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltendmachen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at>) erhältlich.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann).
- 12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerung erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KEST unterliegen, vom dempoführenden Kreditinstitut berücksichtigt.

**Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011**  
**3 Banken Europa Stock-Mix**  
**Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **3 Banken Europa Stock-Mix**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

**Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

**Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck. Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

**Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze**

**Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden:**

Für den Investmentfonds werden für **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, von europäischen Unternehmen erworben.

Für das Veranlagungsinstrument „Wertpapiere“ dürfen ausschließlich Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von europäischen Unternehmen erworben werden.

Anteile an anderen Investmentfonds können erworben werden, sofern diese überwiegend in Aktien europäischer Unternehmen investieren.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

**Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben.

**Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

**Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

- Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### Anteile an Investmentfonds

- Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

#### Derivative Instrumente

Nicht anwendbar.

#### Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

**Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV i.d.g.F. ermittelt.

#### Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

- Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

#### Vorübergehend aufgenommene Kredite

- Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

#### Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

#### Wertpapierleihe

- Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungsgeschäftes werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

### Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

#### Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen. Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

#### Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

**Artikel 5                    Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 16. September bis zum 15. September.

**Artikel 6                    Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds werden Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

**Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

**Artikel 7                    Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen,  
Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 vH** des Fondsvermögens, die in Teilbeträgen zu Monatsendwerten erhoben wird. Diese Teilbeträge sind mit 1/12 von **1,50 vH** des am jeweiligen Monatsende bestehenden Fondsvermögens zu ermitteln.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattung in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks\\_id=23&language=0&pageName=REGULATED\\_MARKETS\\_Display&subsection\\_id=0](http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0)<sup>1</sup>

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka   |
| 2.2. | Kroatien:            | Zagreb Stock Exchange  |
| 2.3. | Montenegro:          | Podgorica  |
| 2.4. | Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.5. | Schweiz:             | SWX Swiss-Exchange   |
| 2.6. | Serbien:             | Belgrad  |
| 2.7. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")                        |

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |       |                               |   |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.1.  | Australien:                   | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth  |
| 3.2.  | Argentinien:                  | Buenos Aires  |
| 3.3.  | Brasilien:                    | Rio de Janeiro, Sao Paulo   |
| 3.4.  | Chile:                        | Santiago  |
| 3.5.  | China:                        | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange  |
| 3.6.  | Hongkong:                     | Hongkong Stock Exchange   |
| 3.7.  | Indien:                       | Mumbai  |
| 3.8.  | Indonesien:                   | Jakarta   |
| 3.9.  | Israel:                       | Tel Aviv  |
| 3.10. | Japan:                        | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima   |
| 3.11. | Kanada:                       | Toronto, Vancouver, Montreal  |
| 3.12. | Kolumbien:                    | Bolsa de Valores de Colombia  |
| 3.13. | Korea:                        | Korea Exchange (Seoul, Busan)   |
| 3.14. | Malaysia:                     | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad   |
| 3.15. | Mexiko:                       | Mexiko City   |
| 3.16. | Neuseeland:                   | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland   |
| 3.17. | Peru                          | Bolsa de Valores de Lima  |
| 3.18. | Philippinen:                  | Manila  |
| 3.19. | Singapur:                     | Singapur Stock Exchange   |
| 3.20. | Südafrika:                    | Johannesburg  |
| 3.21. | Taiwan:                       | Taipei  |
| 3.22. | Thailand:                     | Bangkok   |
| 3.23. | USA:                          | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela:                    | Caracas   |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)   |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

**4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft**

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

**5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)